

24 Aug 2023



Rimbach. Verabschiedungen in die Sommerferien und eine Verabschiedung in den Ruhestand – so endete an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Rimbach das Schuljahr. Schulleiter Marc Eidenmüller ließ es sich nicht nehmen, den Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit zu danken und eröffnete mit diesen Dankesworten seine Reden am letzten Schultag vor den Sommerferien. Er dankte allen für ihr großes Engagement und für die Leistungen, die auch dann erbracht wurden, als die Schule ohne festen Schulleiter dastand. Gerade für die Veränderungen, die sich auf die jüngeren Jahrgänge beziehen, betonte Eidenmüller, wurde unermüdlich gearbeitet.

Nun ging es daran, Abschied zu nehmen. Zunächst richtete Eidenmüller seine Worte an Rouven Oettinger. Der ehemalige Schüler der DBS hatte das Team in diesem Schuljahr als FSJ-Kraft verstärkt. Er brachte seine Arbeitskraft vor allem bei Team 5 ein, führte sorgsam Listen und half an unterschiedlichen Stellen mit den kleinen DBSlern. Außerdem unterstützte er die Arbeit des Sekretariats. Eidenmüller gab Oettinger, der im Anschluss an seine DBS-Zeit eine Ausbildung in einem nahegelegenen Möbelhaus beginnt, die besten Wünsche mit auf den Weg. Nun richtete der Schulleiter sein Wort an Magdalena Füßle. Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst hatte ihre Zeit an der Ausbildungsschule mit Start der Sommerferien beendet. Füßle hatte ihr Examen im April mit den Fächern Erdkunde und Musik abgelegt und möchte näher zu ihrem Heimatort im Unterricht eingesetzt werden. Sowohl Eidenmüller als auch Christiane Stechmann vom Personalrat der

Schule dankten Fülle für ihren Einsatz, wünschten ihr alles Gute und schlossen nicht aus, dass man sich eventuell doch nach den Sommerferien an der DBS wiedersehen könnte. Die nächsten Abschiedsworte galten Christina Fasolino. Die Englisch- und NaWi-Lehrerin hatte bereits vor Jahren an der DBS ihr Examen abgelegt und konnte damals mit einer festen Stelle in Rimbach bleiben. Aus familiären Gründen stand dann ebenfalls bereits vor einigen Jahren ein Umzug in die Pfalz an. Da Fasolino der Schule so verbunden war, nahm sie die tägliche lange Fahrtzeit in Kauf. Schulleitung und Personalrat, in diesem Fall vertreten durch Christian Stein bedauerten den Weggang Fasolinos, da mit ihr eine erfahrene und engagierte Kollegin, die Schule verlässt. Stein schloss in seinen Abschiedsworten auch ihre Rückkehr an die DBS nicht aus und leitete damit zum nächsten Abschiedskandidaten über. Rainer Greulich verlässt mit Ende des Monats Juli ebenfalls die Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Er verrichtete bereits zum zweiten Mal seinen Dienst in Rimbach. Zwischendurch mit der Schulleitung einer Viernheimer Schule betraut, kam Greulich zurück nach Rimbach und bereicherte dort das Team nicht nur mit seinen Fächern Musik und Sport, sondern auch mit seiner ruhigen und unaufgeregten Art, die sowohl Eidenmüller als auch Simone Wenisch vom Personalrat zu schätzen gelernt hatten. Auch Sabine Meister von der Fachschaft Sport ließ es sich nicht nehmen, Greulich ein kleines Präsent der Fachschaft zu überreichen. Greulich selbst wünschte sich wenige Worte zu seiner Verabschiedung und was passt bei einem Musiklehrer besser als Musik sprechen zu lassen. Deshalb schloss Wenisch ihre kurze Rede mit „My way“ von Frank Sinatra und traf damit genau Greulichs Geschmack, der sich im Anschluss zunächst für die vergangenen Jahre bedankte und dann selbst zur Gitarre griff, um zwei Lieder zu spielen. Mit großem Applaus und standing ovations endete die kleine Feierlichkeit zum Ferienstart an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.